

Buntes & Wissenswertes
mitten aus dem Leben
unserer Marktgemeinde.



Geisenhausen

Mitten drin. Im Leben.

mitten
drin





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Frühjahr beginnt auch wieder die Lust auf Spaziergänge und Radfahrten auf unseren schönen Geh- und Radwegen. Leider höre ich immer wieder, dass dabei wenig Rücksicht auf die Natur und die Grundstücksbesitzer genommen wird. Bitte nehmen Sie Ihren Abfall und vor allem die Hinterlassenschaften Ihres Hundes wieder mit. Bitte respektieren Sie das Eigentum anderer und bleiben Sie auf den Wegen. Mit mehr Rücksichtnahme und gegenseitigem Verständnis gelingt auch ein friedliches und harmonisches Miteinander.

Der Radweg zum Sportgelände wird nach etwas aufwendiger Bauphase demnächst fertiggestellt und zeitgleich auch die neuen Tennisanlagen. Schon viele Jahre wird über die Verkehrsführung am sogenannten „Jungbräu-Eck“ diskutiert und auch geplant. Nun ist es soweit, die Bauarbeiten haben bereits begonnen. Für die nächsten sechs Monate wird es an der Kreuzung zu Behinderungen im Straßenverkehr kommen. Dafür bitte ich um Verständnis. Wir sind bemüht, den Verkehr so gut wie möglich aufrecht zu erhalten.

Erfreulich ist, dass in unserem ILE-Gebiet in 2025 wieder 16 Kleinprojekte unterschiedlichster Art von der ALE (Amt für ländliche Entwicklung) mit insgesamt 100.000 Euro gefördert werden. Welche dies sind, können Sie bei der ILE unter www.bina-vils.de nachlesen. Auch für 2026 wird vermutlich wieder ein Budget zur Verfügung stehen. Wer für nächstes Jahr ein Projekt plant, sollte einen Förderantrag bis Ende dieses Jahres bei Frau Wunderlich, ILE Bina-Vils eingereicht haben. Seit dem 01. Februar hat Georg Nöscher die Leitung des Bauhofes übernommen. Die Auf-

gaben eines Bauhofes sind mittlerweile sehr vielfältig und ich wünsche ihm und dem gesamten Team ein gutes Gelingen. Ihnen allen wünsche ich einen sonnigen Frühlingsbeginn mit vielen Aktivitäten.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Reff, 1. Bürgermeister

Würdigung des ehrenamtlichen Engagements in Gemeinde und Kirche

In der feierlich gehaltenen Weihnachts-sitzung des Gemeinderats wurde Professor Dr. Josef Weindl die Bürgermedaille des Marktes Geisenhausen verliehen. Anschließend konnte sich der Geehrte in das goldene Buch Geisenhausens eintragen. Bei dem Festakt sprachen Bürgermeister Josef Reff und für die katholische Kirche Rosemarie Bär-Betz.

Die Bürgermedaille wurde aufgrund eines einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses verliehen. Den Antrag dazu hatten Gemeindereferentin Rosemarie Bär-Betz und Kirchenpfleger Thomas Bayersdorfer im November 2023 gestellt. Wie der Bürgermeister in seiner Laudatio feststellte, habe Josef Weindl die Marktgemeinde über Jahrzehnte hinweg maßgeblich mitgestaltet und geprägt. Zwölf Jahre lang hatte er im Gemeinderat viele Bereiche mitentschieden. Er habe für die Bürger ein offenes Ohr gehabt und versucht,

Lösungen zu finden. Die Verleihung der Bürgermedaille sei ein Symbol des Dankes und der Wertschätzung. Sie erinnere daran, dass es Menschen brauche, um eine Gemeinschaft zusammenzuhalten und in die Zukunft zu führen.

Die kirchliche Seite zeigte Rosemarie Bär-Betz in ihrer ausführlichen Ansprache auf. 30 Jahre lang hatte sich Josef Weindl in der Kirchenverwaltung Geisenhausen engagiert, 22 Jahre davon als Vorsitzender und als Kirchenpfleger. Sie sprach vom Traumpaar „Weindl und Weindl“ und meinte damit die intensive Zusammenarbeit mit Pfarrer Johann Weindl für den Erhalt und Unterhalt kirchlicher Gebäude. Bär-Betz erinnerte an die Sanierung der Kirchturmspitze, an das neue Dach der Pfarrkirche sowie an die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Sankt Martin. Ebenso blickte sie auf die Erhaltung des Gehöfts „Riemerhof“, schließlich an das langjährige Engagement für die Friedhofsmauer in Holzhausen und an den Einsatz zur Ansiedlung des Trachtenkulturzentrums zurück. Josef Weindl sei Mitgestalter vieler Ausstellungen und Vorträge gewesen und habe als Motor im Leben der Pfarrei gewirkt. Gemeinsam mit seiner Frau Renate habe Josef Weindl das kirchliche und soziale Miteinander in Geisenhausen im Auge gehabt, sagte die Sprecherin.



Bei der Verleihung der Bürgermedaille an Professor Dr. Josef Weindl (rechts) hielt Gemeindereferentin Rosemarie Bär-Betz (links) zusammen mit Bürgermeister Josef Reff (Zweiter von rechts) die Laudatio.



Abschließend trug sich Josef Weindl (rechts) ins goldene Buch der Markt-gemeinde ein.

Schließlich überreichte der Bürgermeister die Bürgermedaille und steckte dem Geehrten die Anstecknadel ans Revers. Anschließend trug sich der neue Träger der Medaille ins goldene Buch der Markt-gemeinde Geisenhausen ein.

Dankbar für die Ehrung

Anschließend ergriff Josef Weindl selbst das Wort und erzählte locker, wie er die telefonische Nachricht des Bürgermeisters verarbeitet habe, er solle die Bürgermedaille verliehen bekommen. Sprachlos und ratlos sei er gewesen, habe sich aber dann doch für die Ehre bedankt. Seine Frau Renate hätte ihm als Gemeinderatsmitglied kein Sterbenswörtchen von dem einstimmigen Beschluss in dem Gremium berichtet, sodass die Überraschung durch den Bürgermeister absolut geglückt gewesen sei. Weindl zeigte seine Freude, dass ihn seine Heimatgemeinde auf diese Weise ehre, wo er aufgewachsen war. Die Dankbarkeit für die gute Zeit des Aufwachsens in Geisenhausen habe ihn moralisch dazu verpflichtet, der Gemeinschaft etwas zurückgeben zu wollen.



Der Bürgermeister befestigte die Anstecknadel an Weindls Revers.

Weiter zitierte Josef Weindl John F. Kennedy mit dem Satz: „Frage, was du für den Staat tun kannst.“ Den Kopf in den Sand zu stecken sei falsch, vielmehr müsse man der Entwicklung in der Gesellschaft nicht tatenlos zusehen. Der Redner zitierte Peter Tauber, man solle dankbar rückwärts schauen und mutig vorwärts. Dem schloss Weindl als dritten Ratschlag an, „gläubig aufwärts“ zu blicken. Mit einem Blumenstrauß dankte der Bürgermeister Renate Weindl für das Verständnis, als der Ehemann oftmals in seinen Ämtern unterwegs gewesen war.

Text und Bilder: Peter Köppen

Verabschiedung in den Ruhestand

Franz Strasser hat sich am 31.12.2024 in den Ruhestand verabschiedet. Am 01.09.2018 nahm er seine Tätigkeit im Bauhof des Marktes Geisenhausen als Bauhofleiter auf und war seitdem dort tätig. Bürgermeister Josef Reff bedankte sich bei ihm für die einwandfreie und gewissenhafte Arbeit und wünschte ihm auch im Namen der Arbeitskollegen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit, um die freie Zeit genießen zu können.



Neuer Leiter im Bauhof

Am 01.02.2025 hat **Georg Nöscher** seinen Dienst als neuer Leiter des Bauhofs angetreten. Davor war er als Leiter im Straßenunterhalt im kommunalen Bereich tätig. Erreichbar ist Herr Nöscher unter der Telefonnummer 08743 9679932. Sie können auch per E-Mail unter bauhof@geisenhausen.de Kontakt mit Herrn Nöscher aufnehmen.



Markt Geisenhausen
 Marktplatz 6
 84144 Geisenhausen
 Tel.: 08743 / 9616-35
personal@geisenhausen.de

Wir suchen ab Mai eine

Aushilfskraft für die Badeaufsicht (m/w/d)



im gemeindlichen Freibad / geringfügige Beschäftigung

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter www.geisenhausen.de



Markt Geisenhausen
 Marktplatz 6
 84144 Geisenhausen
 Tel.: 08743 / 9616-35
personal@geisenhausen.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher pädagogische Fachkraft (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit oder Teilzeit

in unserer Kinderkrippe St. Theobald



Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter www.geisenhausen.de



Markt Geisenhausen
 Marktplatz 6
 84144 Geisenhausen
 Tel.: 08743 / 9616-35
personal@geisenhausen.de

Wir suchen ab sofort einen

Schulweghelfer (m/w/d)

Vorerst als Vertretung und ab Mai befristet bis Jahresende

früh und mittags an der Feldkirchener Straße



Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter www.geisenhausen.de

„Gesundheit gemeinsam gestalten“ – Geisenhausen lädt zur Gesundheitswoche und zum Ostermarkt ein.

Unter dem Motto „Gesundheit gemeinsam gestalten“ lädt die Markt-gemeinde Geisenhausen vom **07. bis 13. April 2025 zur Gesundheitswo-che** ein. 20 Veranstalter bieten da-bei ca. 35 verschiedene Aktionen, die von Bewegungsangeboten über Fachvorträge bis hin zu Erste-Hilfe-Kursen reichen.

Die Woche richtet sich an alle Alters-gruppen und bietet sowohl praxis-nahe Aktivitäten zum Mitmachen als auch informative Veranstaltungen zu verschiedenen Gesundheitsthe-men. Ein besonderes Highlight bildet der **Oster- und Frühlingmarkt am Sonntag, den 13. April**, der mit einem verkaufsoffenen Sonntag, zahlreichen Mitmachaktionen und einem Biergar-tenbetrieb mit überdachten Sitzmög-lichkeiten auf dem Marktplatz für ei-

nen geselligen Abschluss sorgt. Veranstaltet wird der Ostermarkt auch in diesem Jahr wieder durch die Tollemogei Geisenhausen e.V.

Vielfältiges Programm für Körper und Geist

Aktiv werden – Sport und Bewegung für alle

Wer sich gerne bewegt, kann an zahlreichen Schnupperkursen teilnehmen, die sowohl sanfte als auch intensive Trainingsformen umfassen:

- » Entspannung und Mobilität: Yoga, Qigong sowie Mobilness-Gymnastik
- » Fitness und Power: High-Intensity-Workout, Step Aerobic und Training auf dem Minitrampolin



Schnupperkurs Mobilness-Gymnastik (Kneippverein)



Vortrag Heilfasten (Elisabeth Ingerl)



Entspannungsyoga (Yoga by Gudrun)

- » Spaß an Bewegung: Rock 'n' Roll und Boogie Woogie Tanzkurse für Jung und Alt sowie Hip-Hop- und Jazz-Dance-Kurse für Kinder

Gemeinsam singen – Offener Chortreff

Musik als Beitrag zur Gesundheit: Wer Freude am Singen hat, kann an einer offenen Chorprobe teilnehmen und sich von der positiven Wirkung des gemeinsamen Singens überzeugen lassen.

Wissen erweitern – Vorträge und Workshops

Für alle, die mehr über Gesundheit erfahren möchten, gibt es interessante Fachvorträge von Ernährungsexperten und Gesundheitstrainern. Darüber hinaus werden Erste-Hilfe-Refresher-Kurse und kostenlose Sehtests und Brillen-checks angeboten. Ein besonders wertvolles Angebot ist der „Letzte Hilfe“-Kurs des Hospizvereins Vilsbiburg. Die Bücherei bietet in der Aktionswoche eine eigene Medienausstellung zum Thema Gesundheit an.

Ostermarkt am 13. April – ein Fest für die ganze Familie

Zum krönenden Abschluss der Woche findet am Sonntag, den 13. April von 11:00 bis 17:00 Uhr der Oster- und Frühlingmarkt statt, der zahlreiche Attraktionen bietet:

- » Verkaufsoffener Sonntag von 12:00 bis 17:00 Uhr
- » Auftritte der Geisenhausener Tanzgruppen
- » Kinderaktionen: Glitzertattoos, Kinderschminken, kreative Osterbastelangebote
- » Bücherflohmarkt der Gemeindebücherei
- » Hofflohmarkt sowie eine Getränkeverkostung
- » Aktivflächen der Vereine
- » DKMS-Typisierungskarte: Werde Stammzellenspender – rette Leben!

Diese abwechslungsreiche Woche bietet für jeden etwas – ob sportlich aktiv, wissensdurstig oder einfach auf der Suche nach einem geselligen Erlebnis.

Das komplette Programm finden Sie auf der Website der Marktgemeinde unter [www.geisenhausen.de/gesundheitswo-che](http://www.geisenhausen.de/gesundheitswoche) oder im Veranstaltungsflyer.

Der Markt Geisenhausen freut sich auf eine gesunde und lebendige Woche mit Ihnen!



Schnuppertraining (Vilstaler Tanzclub)



Zumba und Hip Hop (Kindergarten St. Theobald)

Kreative Bastelkurse für Kinder bereichern das Angebot!

Der Concept-Store „Zamgwürfed“ am Marktplatz 4 in Geisenhausen bereichert seit November 2023 das Ortsleben mit seinem besonderen Angebot. Seit der Eröffnung hat sich das Geschäft auch als besonderer Treffpunkt für kreative Köpfe etabliert. Neben einem vielfältigen Sortiment und inspirierenden Workshops finden seit Dezember 2024 auch spezielle Kinderbastelkurse statt, die sich an Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren richten.

In diesen Kursen haben die jungen Teilnehmer die Möglichkeit, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und mit unterschiedlichen Materialien kreative Kunstwerke zu gestalten. Ob jahreszeitliche Dekorationen, kleine Geschenke oder individuelle Fensterbilder

- die Bandbreite der Bastelangebote ist groß. Dabei steht nicht nur das handwerkliche Geschick im Vordergrund, sondern auch die Freude am Gestalten und das Erleben neuer Techniken.

Für die kommenden Monate sind wieder spannende Kurse geplant:

22.03.2025 von 14:00 – 16:00 Uhr: Osterdeko

12.04.2025 von 14:00 – 16:00 Uhr: Kressebeet für's Küchenfenster

23.04.2025 von 10:00 – 12:00 Uhr: Frühlingsdeko (auch mit Filz)

03.05.2025 von 14:00 – 16:00 Uhr: Muttertags-geschenk

Wer seinem Kind eine kreative Auszeit ermöglichen möchte, kann es direkt bei Silvia Schmid unter Tel. 0151 61691922 anmelden. Die Plätze sind begrenzt, daher empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Das Team von „Zamgwürfed“ freut sich darauf, viele kleine Bastelfreunde begrüßen zu dürfen!



Impressionen aus dem Kinderbastelkurs



Hunde bitte anleinen! Immer wieder kommt es zu Beschwerden über freilaufende Hunde.

Großes Problem ist hierbei der Satz: „Der tut ja nichts“ oder „Er liebt Kinder“. Nicht jeder Bürger ist ein „Hundeliebhaber“ und hat kein Problem mit fremden Hunden, die auf einen zukommen. Es gibt durchaus auch Menschen, die keinen unerwünschten und unangeleiteten Kontakt mit den Vierbeinern wollen.

Liebe Hundehalter, bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitmenschen. Halten Sie Ihre Hunde von anderen Personen fern, außer diese möchten dies aktiv. Ein Hund ist nur ein Tier. Dieser kann nicht NEIN sagen, nur reagieren. Wenn einem noch so lieben, braven Tier eine Situation nicht geheuer ist oder der Hund erschrickt, liegt ein „Reaktions-Biss“ im realen Bereich des Möglichen. Auch wenn der Hund dies nicht böswillig macht - es ist nur ein schwacher Trost für den Gebissenen.

Ebenso sind **die Häufchen der Vierbeiner** ein Problem. Für Spaziergänger oder auch Kinder auf dem Schul- bzw. Kindergartenweg ist es höchst ärgerlich, wenn man mit Hundekot in Berührung kommt!

Aber nicht nur Fußgänger, auch die Landwirte sind von den Hinterlassenschaften betroffen. **Hundekot in den Feldern** bedeutet zugleich Hundekot bei der landwirtschaftlichen Tierfütterung. Und dies kann bei Nutztieren Krankheiten verursachen.

Leinen Sie Ihre Hunde an und beseitigen Sie die Häufchen Ihrer Lieblinge, egal wohin diese ihr Geschäft verrichten. **Im Rathaus gibt es kostenlose Hundekottüten.**

Denken Sie auch an den Abschluss einer **Haftpflichtversicherung**. Ein Biss kann teuer werden!



Fälligkeit Hundesteuer 2025

Die Hundebesitzer werden daran erinnert, dass die **Hundesteuer zum 01. April für das Jahr 2025 fällig** ist. Soweit keine Einzugsermächtigung vorliegt, wird gebeten, den im Hundesteuerbescheid ausgewiesenen Betrag an den Markt Geisenhausen zu überweisen.

Die Gemeindeverwaltung Geisenhausen möchte darauf hinweisen, dass keine Zahlungsaufforderung verschickt wird.

Das Halten eines über vier Monate alten Hundes ist in der Gemeinde Geisenhausen steuerpflichtig. Wer einen Hund besitzt, ist verpflichtet, seinen Hund anzumelden. Die Steuerpflicht tritt mit der Vollendung des dritten aufeinander folgenden Kalendermonats, in dem

der Hund gehalten wird, ein. Pro Jahr sind für einen Hund 30 Euro, für den zweiten Hund 60 Euro und für jeden weiteren Hund 100 Euro zu entrichten. Für Kampfhunde nach der Bayerischen Kampfhundeverordnung gelten erhöhte Steuersätze. Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt die Gemeinde eine Hundesteuermarke aus, die der Hund außerhalb der Wohnung des Hundehalters stets tragen muss.

Sofern Ihr Hund noch nicht angemeldet ist, bitten wir Sie, dies baldmöglichst nachzuholen. Ein Formular steht unter www.geisenhausen.de/formulare-downloads zur Verfügung.

Seit September 2023 läuft der Ausbau des Glasfasernetzes in den sieben Gemeinden Adlkofen, Aham, Geisenhausen, Gerzen, Kröning, Niederaichbach und Schalkham. Die ursprüngliche Planung umfasste dabei den Ausbau von 1.599 Adresspunkten im sogenannten Weiße-Flecken- und Graue-Flecken-Gebiet.

Mit der Federführung der Organisation ist nach dem Abschluss einer Zweckvereinbarung die Verwaltungsgemeinschaft Gerzen beauftragt.

Im August 2024 wurde ein erster Änderungsantrag an die Projektträgergesellschaft des Bundes, die PwC, zur Genehmigung eingereicht, die dann am 13.12.2024 auch erteilt wurde. 106 zusätzliche Adressen konnten hier in das Ausbauprogramm integriert werden, sodass nun 1.705 Adressen für die Anschlussnehmer völlig kostenfrei mit Glasfaser versorgt werden.



Im Beisein der Bürgermeister der sieben Gemeinden unterzeichneten der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Gerzen, 1. Bürgermeister Konrad Hartshausen und der Geschäftsführer der Energienetze Südbayern, Michael Schneider, den Vertrag.

Am 13.01.2025 konnte dann der notwendige Nachtragsvertrag zum Ausbauprogramm vom Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft Gerzen, 1. Bürgermeister Konrad Hartshausen unterzeichnet werden.

Netz nahezu fertiggestellt

Das Netz wird mit knapp 400 km Erdkabeln aktuell eines der größten Ausbaugebiete in Bayern sein.

Die Tiefbauarbeiten sind zu 95 % abgeschlossen; lediglich die Nachmeldeadressen müssen noch an das Basisnetz angebunden werden.

Knapp 30 Mio. Euro Kostenaufwand

Insgesamt entstehen Kosten von 29,4 Mio. Euro, von denen die Gemeinden 26,8 Mio. Euro zu finanzieren haben. Dies würde die Finanzkraft der Gemeinden natürlich überfordern, sodass hier der Bund 50 % (13,4 Mio. Euro) und der Freistaat Bayern 40 % (10,9 Mio. Euro) beisteuern. Am Ende werden die Gemeinden mit rd. 2,5 Mio. Euro belastet sein.

Netzbetreiber ist nach der europaweit durchgeführten Ausschreibung die Energienetze Südbayern, Dienstleister wird die Münchener Firma M-net sein.

Grenzgebiet zu Altfraunhofen und Baierbach wird auch versorgt

Auch die Ortsteile im Bereich der Gemeindegrenze zu Altfraunhofen und Baierbach (Öd, Perlkam, Unterschneitberg, Lampeln, Kaindl, Floiten) werden nun durch die ESB angeschlossen. Diese Ortsteile sollten ursprünglich zusammen mit der VG Altfraunhofen über das dortige Ausbauprogramm von Vodafone mit schnellem Internet versorgt werden. Dieser Plan konnte letztlich leider doch nicht realisiert werden. Deshalb wurden diese Ortsteile nun in das Ausbauprogramm der sieben kooperierenden Gemeinden aufgenommen und erhalten Glasfaser durch die ESB und können nach einem Vertragsabschluss mit der M-net dieses auch nutzen.

Projektabschluss Ende August 2025

Bis Ende August 2025 hat der Netzbetreiber Zeit alle anzuschließenden Haushalte technisch so auszurüsten, dass ein Anschluss gebucht werden kann. Dies bedeutet, dass das Leerrohr im Gebäude am Abschlusspunkt Linientechnik angeschlossen und die Glasfasern eingeblasen sind.

Diese technischen Abschlussarbeiten werden derzeit im gesamten Ausbaugebiet vorangetrieben.

Für Fragen steht der Breitbandpate der VG Gerzen, Klaus Hoffmeister unter Tel. 08744 960434 oder E-Mail: breitband@gerzen.de zur Verfügung.

Glasfaserausbau - Vertriebsstart durch M-net

Zu knapp 300 Anwesen im Gemeindegebiet Geisenhausen, vorwiegend in den bisher schlecht mit Internet versorgten Ortsteilen, wurden inzwischen durch die Fa. Streicher im Auftrag der Energie Südbayern (ESB) Leitungen für die Erschließung mit Glasfaser verlegt. Hinzu kommen mit leichter Verzögerung noch die Ortsteile Öd, Perlkam, Unterschneitberg, Lampeln, Kaindl, Floiten und einzelne weitere Anwesen, deren Anschluss von der Förderstelle nachträglich genehmigt wurde.

Alle Hauseigentümer, deren Glasfaseranschluss fertiggestellt ist, haben auch bereits ein Informationsschreiben der ESB erhalten, in dem erläutert wird, an wen man sich wenden kann, wenn man künftig das „schnelle Internet“ auch nutzen möchte. Kooperationspartner der ESB ist hier die Firma M-net.

Die M-net hat Mitte Februar mit den vertrieblichen Aktivitäten im Markt Geisenhausen begonnen. Vertriebsmitarbeiter der Firma werden für Beratungen und gegebenenfalls Tarifabschlüsse im Gemeindegebiet unterwegs sein.

Einer der Vertriebspartner von M-net ist Herr Enio Mairleitner, der in der Gobener Str. 13 in Vilsbiburg einen IT & EDV-Service betreibt. Die Kontaktdaten (Mobil: 0174 7006740, E-Mail: m-net@mail.de) wurden den Hauseigentümern, deren Anschlüsse schon fertig sind, in einem Schreiben der ESB bereits mitgeteilt.

Weitere Ansprechpartner, die sich möglicherweise bei Ihnen melden sind: Damir Smilijkovic, Maik Rödel und Ante Bragarić.

Alle genannten Personen können sich laut M-net als deren Vertriebspartner ausweisen.

Seit dem 01.03.2025 ist die Tarifbuchung auch online unter www.mnet.de/regio möglich.

Wichtig ist, dass niemand seinen Vertrag mit dem bisherigen Internet-Provider selbst kündigen sollte. Das übernehmen, wenn Sie zu M-net wechseln wollen, deren Mitarbeiter.

Außerdem weist der Markt Geisenhausen darauf hin, dass zusätzlich zu dem Glasfaseranschluss, der jetzt in Ihrem Haus liegt, meistens auch innerhalb des Gebäudes eine Verkabelung erforderlich ist. Um diese müssen Sie sich selbst kümmern oder damit eine fachkundige Firma beauftragen. Das sollten Sie bedenken und berücksichtigen.

Ab dem Jahr 2025 traten in Deutschland neue Vorschriften zur Abfallentsorgung in Kraft, die darauf abzielen, die Wiederverwertung von Wertstoffen zu fördern und die Umweltbelastung durch unsachgemäße Mülltrennung zu reduzieren. Bestimmte Stoffe und Materialien dürfen ab diesem Zeitpunkt nicht mehr im Restmüll entsorgt werden. Hier ein Überblick über die wichtigsten Änderungen und ihre Hintergründe.

Verbotene Stoffe im Restmüll ab 2025

1. Bioabfälle: Alle organischen Küchen- und Gartenabfälle müssen in die Biotonne oder auf den Kompost. Bioabfälle enthalten wertvolle Nährstoffe und Energie, die durch Kompostierung oder Vergärung zurückgewonnen werden können. Wer Bioabfälle weiterhin im Restmüll entsorgt, riskiert Bußgelder. Wird ab Mai bei einer Müllkontrolle ein höherer Störstoffanteil als drei Prozent – etwa von Plastik – festgestellt, droht eine Nichtentleerung der Biotonne. Die Verwendung von im Handel als „kompostierbare Kunststoffbeutel“ erhältlichen Bioabfalltüten in der Biotonne ist untersagt. In den meisten Kompost- und Biogasanlagen müssen diese Tüten wie normale Plastiktüten als Störstoff aussortiert werden.

2. Kunststoffe: Kunststoffverpackungen, Einwegplastik und andere recycelbare Kunststoffmaterialien müssen zwingend in den gelben Sack. Ziel ist

es, die Recyclingquote von Kunststoffen zu erhöhen und Ressourcen zu schonen.

3. Metalle: Metallische Gegenstände wie Dosen, Folien oder kleine Haushaltsgeräte müssen separat gesammelt und entsorgt werden. Diese Materialien können recycelt und in neuen Produkten wiederverwendet werden.

4. Elektronikschrott: Alte Elektrogeräte wie Handys, Laptops oder Küchengeräte dürfen nicht in den Restmüll. Ab 2025 wird die Kontrolle und Sanktionierung strenger. Elektronikschrott enthält wertvolle Rohstoffe wie Gold oder Kupfer, aber auch Schadstoffe, die umweltgerecht entsorgt werden müssen.

5. Glas: Glasflaschen, Gläser und andere Glasabfälle gehören ausschließlich in den Altglascontainer. Die Trennung nach Farben bleibt dabei wichtig, um das Recycling zu erleichtern.

6. Gefährliche Abfälle: Chemikalien, Batterien, Energiesparlampen und andere gefährliche Stoffe dürfen auf keinen Fall im Restmüll landen. Sie enthalten umweltschädliche Substanzen und müssen über spezielle Sammelstellen entsorgt werden.

7. Textilien: Alte tragfähige Kleidung, Schuhe (wenn paarweise) und Haushaltswäsche müssen künftig in sauberem und trockenem Zustand über spezielle Sammelstellen oder Altkleidercontainer entsorgt werden. Viele Textilien sind recyclingfähig oder können wiederverwendet werden. Kaputte, verschmutzte, nasse oder nicht mehr tragbare Altkleider sollen jedoch nach wie vor über die Restmülltonne entsorgt werden.

Auf den Abfallwegweiser des Landkreises Landshut wird verwiesen: api.abfall.io/customers/363/widgets/abfall-abc.html



Quelle: Text im Wesentlichen von der Website [Verbraucherschutzforum.berlin](https://www.verbraucherschutzforum.berlin/) (Welche Stoffe ab 2025 im Restmüll verboten sind: Neue Regelungen zur Abfallentsorgung - Das Verbraucher-schutzforum)



Rama dama – gemeinsam für ein Sauberes Bayern

Auch heuer werden wieder Vereine und Gruppen aufgerufen, bei der jährlichen Aktion der Abfallwirtschaft des Landkreises Landshut, zur Säuberung von We-

gen und Fluren, bekannt unter dem Namen „Rama dama“, mitzuhelfen.

Die Gemeinde hofft auf möglichst viele Gruppen, die freiwillig an der Flursäuberung teilnehmen. Wer mitmachen will, kann sich telefonisch bei der Gemeindeverwaltung (08743 9616-43 bzw. -33) oder per E-Mail an steuerverwaltung@geisenhausen.de melden, damit eine Aufteilung der Reinigungsge-

biete vorgenommen werden kann. Der „Säuberungstag“ kann jeweils individuell von der Gruppe festgelegt werden und je Teilnehmer wird ein Pauschalbetrag von 10,00 Euro für Verpflegung gewährt. Die Sammlung sollte bitte bis 30.09.2025 abgeschlossen sein.

Aus Gründen der Unfallverhütung sollen keine Gruppen mit Kindern im Kindergartenalter zum Sammeln eingesetzt werden. Flursäuberungsaktionen leisten einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz und zur Umwelterziehung. Sämtliche Kosten für die Abholung und Entsorgung der Abfälle werden selbstverständlich von der Kommunalen Abfallwirtschaft übernommen.

Aus- und Rückgabe von Mülltonnen

Restmülltonnen, Biotonnen, Papiertonnen werden im Bauhof, Vilsbiburger Straße 25 ausgegeben, zurückgenommen oder bei evtl. Beschädigung umgetauscht.

Dies ist am Freitag ohne Voranmeldung von 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr möglich oder von Montag bis Freitag nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel. 08743 9679932).

Das erforderliche Formular, das bei der Aus- und Rückgabe im Gemeindebauhof vorgelegt werden muss, wird im Rathaus, Zimmer Nr. 005 ausgegeben oder wird auf Anforderung (Tel. 08743 9616-33 oder -43) per E-Mail versandt.

Restmüllsäcke sind im Rathaus erhältlich.

Container werden auf Bestellung (Tel. 08743 9616-33 oder -43) geliefert.

Wasserzähler werden gewechselt

Die Wasserwarte des Marktes Geisenhausen wechseln im Laufe der nächsten Monate die Zähler, bei denen aufgrund der Bestimmungen des Eichgesetzes die Zeit (6 Jahre) abgelaufen ist. Für die Kunden sind damit keine Kosten verbunden. Die Hauseigentümer werden gebeten, die Zähler zugänglich zu machen. Die Wasserwarte können sich auf Verlangen ausweisen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist aufgrund der hohen Anzahl der Zähler nicht möglich. Hauseigentümer, die nicht angetroffen werden, erhalten eine Benachrichtigung mit der Bitte um Terminvereinbarung.

Adressen an Briefkästen

In den letzten Monaten ist es vermehrt zu Problemen bei der Zustellung der Post gekommen. Wir bitten deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, Ihren Briefkasten mit Ihrem Namen deutlich sichtbar zu kennzeichnen, insbesondere auch nach einem Umzug.



Friedhofsangelegenheiten

» Die Toilette im gemeindlichen Friedhof steht jedem Friedhofsbesucher kostenfrei zur Verfügung. Leider muss das Reinigungspersonal immer wieder feststellen, dass Tücher und Toilettenpapier gestohlen werden. Ebenso wird die Toilette immer wieder stark verschmutzt vorgefunden. Bitte verlassen Sie die Toilette so, wie Sie sie selbst gerne vorfinden würden!

» Die Friedhofsverwaltung teilt mit, dass die im Friedhof abgelagerte Erde (hintere Ausfahrt) für die Pflege bzw. zum Auffüllen der Gräber kostenfrei zur Verfügung steht.



Fundgegenstände



Folgende Fundgegenstände wurden im Fundbüro (Zimmer Nr. 002) abgegeben.

- » Schlüssel
- » Ohrstecker
- » Ring
- » Rucksack
- » Schal

- » Airpod/Box
- » Tasche
- » Brille
- » Bargeld

Sowie jede Menge Schmuck und Brillen aus den Turnhallen in Geisenhausen.

Fundsachen aus den Turnhallen

Einen perfekten Unterstand zum Schutz gegen Regen und Sonne haben die jungen Leute auf dem Skaterplatz erhalten. Dort können sie sich unterstellen und sich am Tisch auf der Eckbank gemütlich zusammensetzen. Finanziell gefördert wurde die Maßnahme von der ILE Bina-Vils.

Der neue Skaterplatz sei vorbildlich, meinte der Chef des Rollbrettvereins Philipp Maier. Doch hätten die jugendlichen Nutzer in den letzten Jahren kritisiert, dass man bei Regen und auch bei großer Hitze keinen Schutzraum finden könne. Sogar die Eltern hätten sich diesbezüglich an ihn gewandt, berichtete Gemeindejugendpfleger Florian Koller bei der Einweihung. Daher habe er sich mit Bürgermeister Josef Reff in Verbindung gesetzt und die Möglichkeiten für den Bau eines Unterstands besprochen. Dieser war schließlich auf den Gedanken gekommen, den Zusammenschluss der Gemeinden um Unterstützung zu bitten, also die ILE Bina-Vils.

Dazu musste ein Bauplan eingereicht werden, den Zimmermeister Josef Vögl erstellte. Zusammen mit der vorgesehenen Finanzierung beantragte man schließlich die Unterstützung, diese wurde zugesagt. Von den 16.000 Euro an Kosten übernahm die ILE immerhin 10.000 Euro als Zuschuss. Den Restbetrag wollte die Marktgemeinde übernehmen. Daher konn-

te im Frühjahr 2024 mit dem Betonfundament für die Schutzhütte begonnen werden. 7,50 Meter lang sollte sie sein und drei Meter breit mit Pultdach und Balustrade, um von dort aus den Sportlern auf dem Skaterplatz zusehen zu können. Für die Außenfassade wurde Lärche verwendet, da diese sehr witterungsbeständig ist. Sogar einen Tisch und eine Eckbank hatte man eingeplant. Zusammen mit dem benachbarten Zimmereiunternehmen Vögl ging man dann in Eigenregie an die Arbeit. Im Oktober fehlte nur noch eine Stufe am Eingang, die vom Steinmetzunternehmen Hauptner geliefert wurde.

Bei der offiziellen Übergabe berichtete der Bürgermeister über die Finanzierung zusammen mit der ILE Bina-Vils. Mit dieser finanziellen Unterstützung habe es für ihn nicht viel Nachdenken gebraucht, um dem Gemeindejugendpfleger grünes Licht zu geben. Bei der kleinen Feierstunde zur Eröffnung waren Josef und Stefan Vögl vom benachbarten Zimmereiunternehmen, der Gemeindejugendpfleger, der Chef des Rollbrettvereins und schließlich der Jugendbeauftragte des Gemeinderats Josef Püschel anwesend.



Bei Regen und starker Sonneneinstrahlung kann man sich jetzt am Skaterplatz im Unterstand beschützen.



Sogar einen Tisch mit Eckbank bietet die neue Schutzhütte, hier mit den beiden Zimmermeistern, Bürgermeister, Gemeindejugendpfleger und Jugendbeauftragten.

Ab 01. Mai 2025 werden Passbilder für Personalausweise und Reisepässe digital erstellt.

Morphing heißt eine Technik, mit der mehrere Gesichtsbilder zu einem einzigen Bild verschmolzen werden. Das Ergebnis zeigt die Gesichtszüge von verschiedenen Personen in einem Lichtbild. Mit dieser Technik können Lichtbilder für Pass- und Ausweisdokumente manipuliert werden.

Diesen Manipulationen soll bei der Beantragung von Personalausweisen und Pässen entgegengewirkt werden. Dadurch sollen zum Beispiel unerlaubte Grenzübertritte verhindert werden.

Um das Morphing auszuschließen, werden Lichtbilder für Pässe und Personalausweise **ab 01. Mai 2025 ausschließlich digital erstellt** und mit einer sicheren Verbindung an das Bürgeramt/Einwohnermeldeamt geschickt. Das digitale Passbild wird dann auch gleich auf seine

Biometrietauglichkeit geprüft. Ausgedruckte Passbilder oder Passbilder auf Datenträgern dürfen nicht mehr verwendet werden.

Direkt im Einwohnermeldeamt wird es die Möglichkeit geben, das Passbild machen zu lassen. Bürgerinnen und Bürgern können sich grundsätzlich aussuchen, ob sie das Lichtbild für ihr Ausweisdokument bei einem Dienstleister (z. B. Fotograf mit entsprechender Zertifizierung) oder in der Pass- und Ausweisbehörde/Einwohnermeldeamt erstellen lassen.

Fotoautomat im Rathausfoyer steht ab Mai 2025 nicht mehr zur Verfügung.

Die Firma Foto Schwarz hat im Rathausfoyer eine Fotokabine betrieben. Da sich ab Mai die Richtlinien für diese Kabine so verschärft haben, ist es für die Firma nicht mehr rentabel diese weiter zu betreiben. Deshalb ist es ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich, sich Fotos für Führerscheinanträge, Krankenkassenkarten etc. im Rathaus fertigen zu lassen.

Nur noch die Fotos die direkt zur Beantragung des Personalausweises oder Reisepasses benötigt werden, können vom Rathauspersonal im Einwohnermeldeamt gemacht werden.

Aktualisierung der Vereinsdaten

Auf der Homepage des Marktes Geisenhausen gibt es eine Übersicht der örtlichen Vereine. Die Vereinsvorstände werden gebeten, die Aktualität der Ansprechpartner und die dazugehörigen Kontaktdaten zu überprüfen und etwaige Änderungen an vorzimmer@geisenhausen.de zu melden.

Wildwuchs zwischen Gehsteigkante und Straße entfernen

Es ist immer wieder festzustellen, dass sich an vielen Grundstücken zwischen Gehsteigkante und Straße bzw. dem Zaunsockel und dem Gehsteig Grasbewuchs gebildet hat. Dies führt langfristig zur Schädigung des Asphaltbelags und außerdem zu hohen Instandsetzungskosten. Bitte entfernen Sie den Bewuchs entlang Ihrer Grundstücksgrenze regelmäßig.

Immer häufiger gehen Beschwerden bei der Gemeinde ein, dass Bäume, Sträucher und Hecken weit in die Lichträume von Straßen und Gehwegen hineinragen. Dabei wird sogar an mancher Stelle die Sicht auf Verkehrszeichen beeinträchtigt und Straßenlampen werden verdeckt. Straßen und Wege werden zusätzlich verschmutzt und dadurch steigt das Unfallrisiko. Die Grundstückseigentümer werden aufgefordert, ihre Anpflanzungen zu überprüfen und soweit notwendig, einen Rückschnitt zu veranlassen. Bei einer Straße ist eine Höhe von 4,50 m freizuhalten. Der Lichtraum bei Gehwegen beträgt 2,50 m. Aber auch wild wuchernde Pflanzen und Wurzeln zerstören die Asphaltdecke des Gehweges. Sie müssen deshalb ebenso entfernt werden, um kostenintensive Sanierungsmaßnahmen zu vermeiden. Diese Verpflichtung besteht im Übrigen auch für nicht bebaute Grundstücke. Äste und Zweige, die in den Verkehrsraum wachsen, bergen häufig Unfallgefahren durch Sichtbehin-



derungen für Autofahrer. Außerdem können Beschädigungen an vorbeifahrenden Fahrzeugen entstehen. Fußgänger müssen durch wuchernden Bewuchs oftmals den sicheren Gehsteig verlassen und in den Straßenraum treten, was besonders bei Kindern und älteren Mitbürgern eine besondere Gefahr birgt.

Hinweise für Kleinkläranlagenbesitzer – Vorlage der Wartungsprotokolle

Auf Grund der Verordnung zur Eigenüberwachung von Kleinkläranlagen ist die Meldung und der Nachweis zur jährlichen Schlammspiegelmessung an die Gemeinde Geisenhausen erforderlich. Bitte legen Sie die Wartungsprotokolle für das erste Halbjahr vor und sofern noch nicht geschehen, die beiden für das Jahr 2024.

Vorlagemöglichkeiten:

- » im Rathaus EG, Zimmer-Nr. 005
- » E-Mail: steuerverwaltung@geisenhausen.de oder
- » Fax: 08743 9616-55.

Wenn bei der Schlammspiegelmessung festgestellt wird, dass eine Schlammabfuhr erforderlich ist

(ab einer Schlammhöhe von 50 Prozent), bitte bei der Steuerverwaltung Bescheid geben (Tel. 08743 9616-33 oder-43 oder steuerverwaltung@geisenhausen.de), damit die Firma Sani-Blitz Gallmeier GmbH mit der Grubentleerung beauftragt werden kann.



Veranstaltungen von März bis Juli 2025

- 26.03.2025 » **ImpulsNetzwerk Senioren** „Besser Leben im Quartier“ » 14:00 Uhr, Salzstadel Landsh.
- 27.03.2025 » **Treffen des Netzwerks Inklusion** » 14:00 Uhr, Landratsamt, kleiner Sitzungssaal
- 27.03.2025 » **Holzhauser Gespräche „Wirtshäuser Sterben - Wirtshaus Leben“** » 19:00 Uhr, Cafe Komod, Trachtenkulturzentrum Holzhausen
- 28.03.2025 » **Theater „Da Haftmacher“**, KLJB Geisenhausen » 20:00 Uhr, Brauhausstuben
- 29.03.2025 » **Kameradschaftsabend**, Freiwillige Feuerwehr Diemannskirchen » 19:30 Uhr
- 30.03.2025 » **Theater „Da Haftmacher“**, KLJB Geisenhausen » 16:00 Uhr, Brauhausstuben
- 01.04.2025 » **Kreuzwegandacht**, kfd-Frauengemein. Geis. » 18:00 Uhr, Pfarrkirche St. Martin
- 11.04.2025 » **Schmerzhafter Freitag**, kfd-Frauengem. Geis. » 10:00 Uhr, Pfarrkirche St. Martin
- 13.04.2025 » **Frühlings- und Ostermarkt**, Tollemogei » 11:00 Uhr, Marktplatz
- 13.04.2025 » **Auftritt auf dem Ostermarkt**, Vilstaler Tanzclub Geisenhausen » 14:00 Uhr,
- 13.04.2025 » **Generalversammlung**, KLJB Geisenhausen » 11:00 Uhr, Pfarrsaal
- 18.04.2025 » **Karfreitagsgebetsstunde** » 19:00 Uhr, Pfarrkirche St. Martin
- 01.05.2025 » **Maifest**, Obst- und Gartenbauverein Geisenh. e.V. » ab 11:00 Uhr, Jubiläumsanlage
- 01.05.2025 » **Maibaum aufstellen**, KLJB Geisenhausen » 13:30 Uhr, Kirchplatz
- 05.05.2025 » **Maiandacht**, kfd-Frauengemeinschaft Geisenh. » 19:00 Uhr, Pfarrkirche St. Martin
- 13.05.2025 » **Bezirksmaiandacht**, Kolpingsfamilie Geisenhausen » 19:00 Uhr, Kirchplatz
- 15.05.2025 » **Maiandacht**, Obst- und Gartenbauverein » 18:30 Uhr, Kirche Johannesbergham
- 21.05.2025 » **Fahrt zum Spargelhof nach Sandharlanden**, kfd-Frauengem. » 09:00 Uhr
- 22.05.2025 » **Dekanats-Maiandacht**, kfd-Frauengem. Geis. » 19:00 Uhr, Kapelle in Allkofen
- 05.-09.06.2025 » **Pfingstvolksfest Geisenhausen** » Volksfestplatz
- 09.06.2025 » **Wandertag mit der Kolpingsfamilie** » 07:00 Uhr, Start am Volksfestplatz
- 20.06.2025 » **Sonnwendfeier FFW Diemannskirchen** » 19:00 Uhr, Kirchvorplatz Diemannskirchen
- 21.06.2025 » **Sonnwendfeier Brauhauschützen e.V.** » 19:00 Uhr, Volksfestplatz
- 22.06.2025 » **Radwallfahrt nach Altötting**, Kolpingsfam. » 05:00 Uhr, Treffpunkt am Pfarrheim
- 25.06.2025 » **Radtour mit Einkehr**, kfd-Frauengemeinschaft Geisenh. » 18:00 Uhr, Kirchplatz
- 28.06.2025 » **JugendkulTour**, Gemeindejugendpflege » 14:00 Uhr
- 05.07.2025 » **Skatecontest** » 13:00 Uhr, Skatepark Ottostrasse
- 07.07.2025 » **Christliche Andacht**, kfd-Frauengemeinschaft Geisenhausen » 19:00 Uhr, Klausen
- 12.07.2025 » **Gemeindefest**, KLJB Geisenhausen » 17:00 Uhr, Kirchplatz
- 13.07.2025 » **Fußwallfahrt zur Maria Hilf-Kirche Vilsbiburg**, kfd-Frauengem. » 05:30 Uhr, Kirchplatz
- 19.07.2025 » **Dinner in Weiß** » 17:00 Uhr, Kirchplatz
- 24.07.2025 » **Radwallfahrt nach Altötting**, kfd-Frauengemeinschaft » 06:00 Uhr, Kirchplatz

Für den Veranstaltungskalender kann keine Garantie übernommen werden. Es werden nur Veranstaltungen veröffentlicht, die vom Veranstalter im Onlinekalender unter www.geisenhausen.de eingetragen werden.

Impressum **Herausgeber:** Markt Geisenhausen, Marktplatz 6, 84144 Geisenhausen, Tel. 08743 9616-0, E-Mail: rathaus@geisenhausen.de, www.geisenhausen.de // **Vi.S.d.P.:** Erster Bürgermeister Josef Reff. // **Layout:** motivmedia Verlag & Marketingservice, Georg-Brenninger-Str. 22, 84149 Velden, www.motivmedia-verlag.de // **Druckerei:** Druckerei Wittmann, Geisenhausen // **Verteilung:** POSTAKTUELL an sämtliche Haushalte im Markt Geisenhausen. // **Quellen:** Titelbild und Bild Seite 2/3: Johann Jungbauer; Seite 4-5, Text und Bilder: Peter Köppen; Seite 8-10, Text: Stephanie Petrich, IDENTITÄT & IMAGE, Bilder: Stephanie Petrich, Kindergarten St. Theobald, Vilstaler Tanzclub, Kneippverein, Silvia Schmid; Seite 11, Bild: ©Keitma/stock.adobe.com; Seite 14, Text: www.verbraucherschutzforum.berlin/; Seite 16, Bild oben links: ©Christian/stock.adobe.com; Seite 16, Bild oben rechts: Klaus Leidorf; Seite 17, Text und Bilder: Peter Köppen; Seite 19, Bild: Hermann/stock.adobe.com; Seite 19, Bild unten: ©birdPIXX/stock.adobe.com; Seite 21, oben, Text und Bild: Rosi Stadlöder, Nachbarschaftshilfe Geisenhausen; Seite 22, Texte und Bilder: Julia Patz und Irmgard Blümel, Kindergarten St. Martin; Seite 24, Text und Bilder: Dorothea Schmid, Silicon Vilstal; Seite 25, oben, Text und Bild: Helmut Ramsauer, Silicon Vilstal; Seite 26, Text und Bild: Monika Wunderlich, ILE Bina-Vils; Seite 27, Bild: AGAMI/stock.adobe.com, Text: Landkreis Landshut; Seite 28 und 29, Texte und Bilder: Linda Pilz, Landkreis Landshut; Seite 30, Text und Bilder: Marina Oberschwendner, TVG; Seite 31, Text und Bild: Peter Brenninger, Geisenhausener Museum; Seite 32/33: Heike Födlmeier, Bücherei Geisenhausen; Seite 34: Helga Hundhammer, Wasserwacht Geisenhausen; // Alle weiteren Bilder und Texte: Markt Geisenhausen oder motivmedia Verlag.

GeNaHi beteiligt sich an Gesundheitswoche

Die Nachbarschaftshilfe Geisenhausen bietet im Rahmen der Gesundheitswoche in Geisenhausen einen Kurs „Letzte Hilfe“ an. Am 12.04.2025 um 09:00 Uhr werden im Medienraum des Bürgerhauses in Geisenhausen Mitarbeiter und Ehrenamtliche des Vilsbiburger Hospizvereins e. V., den Interessenten das Thema näherbringen. Das sogenannte kleine 1 x 1 der Sterbebegleitung vermittelt Basiswissen und Orientierung, sowie einige hilfreiche Handgriffe. Mit dem Kurs wird dazu ermutigt, sich Sterbenden zuzuwenden, denn Zuwendung ist das, was jeder Mensch am Ende seines Lebens am meisten braucht. Es sind circa fünf Stunden einzuplanen. Da es eine maximale Teilnehmerzahl von 15 Personen gibt, ist eine Anmeldung erforderlich bei Rosi Stadlöder unter Telefon 08743 2691 oder per E-Mail unter maro.st@t-online.de.

Die Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Sabine Obermeier und Christine Fricke planen am 21.05.2025 einen Ausflug für die Senioren, zum Bauernhofmuseum in Massing. Mitglieder der Nachbarschaftshilfe werden als Fahrdienst fungieren. Geplant ist die Abfahrt um 10:00 Uhr in Geisenhausen

und die Rückfahrt wird um 16:00 Uhr angetreten. Die Anlage ist barrierefrei zu besichtigen und es gibt die Möglichkeit für ein Mittagessen und Kaffee und Kuchen. Da auch hier die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten die Verantwortlichen um eine Anmeldung unter Tel. 08743 7370 bei Sabine Obermeier oder unter Tel. 08743 2391 bei Christine Fricke.



Die Nachbarschaftshilfe Geisenhausen erreichen Sie:

Montag, Mittwoch und Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr unter Tel. 08743 3569998.

Änderung Bayerisches Fischereigesetz – Jugendfischereischein wird abgeschafft

Ab dem 01.01.2025 können alle Minderjährigen mit Vollendung des siebten (statt bisher zehnten) Lebensjahres mit Begleitperson ohne zusätzlichen Schein angeln. Dadurch entfallen die damit verbundenen Behördengänge und Kosten (Entlastung von Familien und Verwaltung). Mit dem Jugendfischereischein wurde keine fischereiliche Qualifikation nachgewiesen, sodass er entbehrlich ist.

Außerdem muss ein Fischereischein bei einer Namensänderung (z. B. durch Eheschließung) nicht mehr geändert werden. Namensänderungen können durch das Vorzeigen des Personalausweises nachgewiesen werden.

Rathaus und Bauhof an Brückentagen geschlossen

Das Rathaus des Marktes Geisenhausen und der Bauhof sind am 02.05.2025 nach dem Tag der Arbeit, am 30.05.2025 nach Christi Himmelfahrt und am 20.06.2025 nach Fronleichnam geschlossen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihren Planungen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Seit dem Krippenstart im September 2024 findet in der Kinderkrippe St. Martin ein wöchentlicher Singkreis statt.

Hierzu treffen sich jeden Donnerstagvormittag alle Kinder und das pädagogische Personal der drei Krippengruppen am großen Teppich im Gang. In der Mitte des Sitzkreises wird zu Beginn von einem Kind die Klangschale angeschlagen und der gemeinsame Liederordner geöffnet. Beim Begrüßungslied, dem Kinderkrippen-Song, singen und klatschen alle immer kräftig mit, denn das ist der Lieblingshit. Während des Singkreises wird sich sowohl auf themenbezogene Lieder als auch auf allgemeine bekannte Kinderlieder

bezogen wie z. B. „Aram sam sam“ und das Bus-Lied. Besonders begeistert sind alle Kinder wenn die Lieder von der Gitarre begleitet werden oder die Kinder selbst mit Instrumenten musizieren dürfen.

Zum Abschluss wird der Singkreis mit dem Abschiedslied beendet und alle gehen wieder in den jeweiligen Gruppenraum zurück.



Bei der Heilig-Drei-Königs-Feier erläuterte Gemeindefereferentin Rosi Bär-Betz den Kindern die Geschichte der Heiligen Drei Könige auf gewohnt wunderschön anschauliche und kindgerechte Art. Es wurde erarbeitet, welche Geschenke die Heiligen Drei Könige dem Jesuskind brachten und die Kinder durften auch die Heiligen Drei Könige darstellen.

Für die Vorschulkinder fand wieder ein Nicht-mitmir-Kurs statt. Die Kinder lernten die Gefühlepolizei kennen, dass Angst eine sehr wichtige Empfindung ist, dass man Nein sagen darf, dass es stark ist sich Hilfe zu holen, und gehen nun ein Stück gestärkter durch die Welt.

Im Fasching verwandelte sich der Kindergarten St. Martin zum Motto „Mit Lars, dem Eisbären, Hand in Hand reisen wir durch's Faschingsland“ in eine glitzernde Polarwelt. Voller Freude wurde gebastelt und gestaltet und die Kinder hatten viel Spaß in der Bewegungs-Eiswelt, bei der Schlafanzug-Party, dem Kinderkino und der großen Mottoparty.



Ein neues Musikinstrument für die Krippen

Die Kinder der Marienkäfer- und der Bienengruppe freuen sich über ein ganz besonderes Geschenk vom Elternbeirat der Kinderkrippe. Eine Zungentrommel durfte einziehen.

Nach einer kurzen Einführung, konnten die Kinder selbstständig die Zungentrommel erkunden und die verschiedenen Klänge entdecken.

Ganz nebenbei wird der musikalische Entwicklungsbereich geschult, insbesondere der Hörsinn und die Kreativität beim Anschlagen der Klänge. Außerdem lädt es dazu ein, sich im Rhythmus zu bewegen.

Das Team und die Kinder von der Kinderkrippe St. Theobald bedanken sich recht herzlich beim Elternbeirat für das großartige Geschenk.



Vorsichtig wird sich herangetastet. Die ersten Klänge ertönen bei dem unbekanntem Musikinstrument.

Besuch beim Winterdienst im Bauhof

Mitte Januar besuchte die Sternengruppe des Kindergartens St. Theobald den Bauhof, um sich dort die Winterdienstfahrzeuge anzuschauen.

Im Vorfeld wurde in der Gruppe eine Kinderkonferenz zum Winter abgehalten. Dabei durften die Kinder Themen äußern, mit denen sie sich gerne

in nächster Zeit beschäftigen wollen. Besonders interessiert sind die Kinder für die Arbeit des Winterdienstes.

Ganz fasziniert waren sie schließlich als sie die großen Maschinen sahen. Gemeinsam wurde darüber gesprochen, dass es Aufgabe des Winterdienstes ist, im Winter für freie und sichere Straßen zu sorgen. Der Schnee wird dabei „mit riesig großen Schaufeln“ von der Straße geräumt sowie Salz gestreut, um der Entstehung von Glatteis vorzubeugen.

Auch durften besonders mutige Kinder in die Fahrerkabine eines Winterdienst-Bulldogs klettern. Anschließend wurde gemeinsam der große Vorrat an Streusalz begutachtet.

Begeistert ging es dann für die Sternengruppe zurück in den Kindergarten.



Seit März 2024 wird in der Hauptstraße 15 in Geisenhausen ein offenes Wohnzimmer namens „New Chapter“ angeboten.

Kern des Projektes ist die lokale Vernetzung und Inspiration zu Neuem, sowie ein Raum für Interessen, die in den klassischen Vereinen keine Heimat finden.

Wie wird das Ganze umgesetzt?

Durch wechselnde Monats-Mottos, mit dazu passenden Aktionen, soll für verschiedenste Interessensgruppen etwas geboten werden.

Egal ob technisch, kreativ, indoor oder outdoor. Es wird - durch die Einbindung unterschiedlichster, lokaler Player - ein möglichst vielfältiges Portfolio geboten, das zum Mitmachen einlädt.

Seien es Touren durch die Keller Geisenhausens, Foto-Workshops oder Anime-Abende, um nur einige Aktionen aus dem Jahre 2024 zu nennen.

Denn gerade bei Nischen- oder Trendthemen ist es im ländlichen Bereich nicht immer einfach, Anschluss zu finden.

Warum sollte man sich das „New Chapter“ auf jeden Fall genauer anschauen?

- Es ist ein Projekt von allen für alle!
- Jeder kann sich in dem Maße einbringen, wie es seinen Bedürfnissen entspricht.
- Es wird die Gelegenheit geboten, Innovation und Gemeinschaft sowohl zu genießen, als auch mit zu gestalten.



Vor allem die Geisenhausener erhalten die Möglichkeit, ihren Interessen einen Raum und das Potenzial zu bieten, sich lokal weiterzuentwickeln.

Neugierig geworden?

Besucht das „New Chapter“ am Ostermarkt Geisenhausen, 13.04.2025 von 11:00 - 17:00 Uhr, um Feedback zu geben und eure Ideen mit einfließen zu lassen!

Weitere Infos findet ihr unter folgenden Quellen:

- Instagram
- Ebay Kleinanzeigen
- Veranstaltungsportal Markt Geisenhausen
- Eventbrite
- Vilsbiburger Zeitung
- Reklametafel Geisenhausen
- Plakate in Geisenhausen und Umgebung



Staatssekretär Tobias Gotthardt besuchte am Tag nach der Bundestagswahl die niederbayerische Innovationsplattform Silicon Vilstal zu einem Austausch über Startupförderung in Bayern. Das Treffen mit Geisenhausens Bürgermeister Josef Reff und dem Silicon Vilstal-Team um Helmut Ramsauer fand im Rathaus Geisenhausen sowie in der Sili-



con Vilstal-Geschäftsstelle statt. Der Austausch stand unter dem Motto „Ein Startup-Accelerator von Europäischem Rang. Mitten in Bayern“. Insbesondere wurden Möglichkeiten erörtert, das Silicon Vilstal Innovationsökosystem bei den Aktivitäten von „Gründerland Bayern“ einzu beziehen. „Gründerland Bayern“ ist eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Mit Angeboten zu Finanzierung und Förderung, Beratung und Coaching, Netzwerke und Infrastruktur oder Tipps zum richtigen Gründen unterstützt sie angehende Startupunternehmerinnen und -unternehmer, sowie Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen.

Qualifizierungskurs für Unterstützungsleistungen im Alltag

Die meisten älteren Menschen wollen möglichst lange in ihrem vertrauten häuslichen Umfeld bleiben, ihren Alltag weitgehend selbstständig bewältigen und soziale Kontakte aufrechterhalten. Ein Schlüssel dazu können „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ (AUA) sein – für die betroffenen Personen selbst wie auch für ihre pflegenden Angehörigen.

Ehrenamtliche, aber auch hauptamtliche Kräfte, die bei Dienstleistungsunternehmen angestellt sind, können diese AUA erbringen und damit demenziell erkrankte Menschen und Pflegebedürftige unterstützen und ihre Angehörige entlasten. Die Voraussetzung ist das Absolvieren einer viertägigen Schu-

lung, die am **14./15./21./22. Mai 2025 im Landratsamt Landshut** stattfindet. In 30 Stunden erwerben die Teilnehmenden die Qualifikation, pflegebedürftige Menschen als ehrenamtliche und nichtehrenamtliche Helfende bei der Bewältigung des Alltags und der Haushaltsführung zu unterstützen.

Verbindliche Anmeldungen nimmt die Landkreis-Seniorenbeauftragte Elisabeth Strasser bis Donnerstag, 24. April 2025 unter Tel. 0871 4082116 oder per E-Mail an elisabeth.strasser@landkreis-landshut.de entgegen.

100.000 Euro Förderung stehen der ILE Bina-Vils über das Regionalbudget zur Förderung von Kleinprojekten zur Verfügung. Über den ILE-Aufruf gingen 22 Projektanfragen bei der ILE Bina-Vils ein. Das Entscheidungsgremium hat getagt: 16 Kleinprojekte wurden ausgewählt.

Die ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) Bina-Vils, ein Zusammenschluss von 14 Gemeinden im südlichen Landkreis Landshut, rief auch in diesem Jahr die Bürger auf, Förderanfragen für Kleinprojekte für das Förderjahr 2025 einzureichen. Ziel der Fördermaßnahme ist es, die Region der ILE Bina-Vils als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum zu sichern und weiterzuentwickeln. Finanziert wird das Regionalbudget in Höhe von insgesamt 100.000 Euro über das Amt für Ländliche Entwicklung und den ILE-Gemeinden. Die Aufrufphase endete am 19.01.2025. Dabei gingen bei der ILE Bina-Vils 22 Projektanfragen ein.

Am 04.02.2025 tagte das Entscheidungsgremium der ILE Bina-Vils in Gerzen. Die Gremiumsmitglieder diskutierten und berieten sich intensiv zu jeder Projektanfrage. Der Zielerreichungsgrad des Projekts in Bezug auf das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) mit ihren acht Handlungsfeldern war dabei ein wichtiges Beurteilungskriterium. Die über eine Bewertungsmatrix ermittelte Gesamt-Punktezahl je Projekt ergab eine Rangfolge der Kleinprojekte und bestimmte damit die Projektauswahl.



Das Entscheidungsgremium

Folgende Projekte werden über das Regionalbudget der ILE Bina-Vils mit bis zu 10.000 Euro gefördert:

- » „Die 14 schönsten Wanderwege in der Region ILE Bina-Vils“- Broschüre und digital, ILE/VG Gerzen
- » Erstellung eines Biergartenführers für das ILE-Gebiet, ILE/VG Gerzen
- » Kid's World Cup 2025 in Haarbach, Kid's World Cup
- » Ertüchtigung eines Spielplatzes in Leberskirchen, Sing- und Spielgruppe Leberskirchen e. V.
- » Kulturveranstaltungen in Höhenberg für Bewohner und Öffentlichkeit, Lebensgem. Höhenberg e. V.
- » Ehrenamt Mobil auch ohne Kfz, MHD Velden
- » Ansaat einer Blumenwiese entlang der Böschung des Hauptplatzes, SV Neufraunhofen e. V.
- » Museumstreffpunkt, Treffpunkt e. V. Aham
- » Erweiterung des Spielplatzes um eine Tischtennisplatte und Teqballplatte, SV Neufraunhofen e. V.
- » Herstellung von zwei Sitzfenstern für die Kreis- und Stadtbibliothek in Vilsbiburg, Stadt Vilsbiburg
- » Kinderspielplatz Aich, Erneuerung Karussell mit Fallschutzmatten, Ortsverein Aich e. V.
- » Lehrtafeln für Obst-Entdeckergarten in der Gemeinde Wurmsham
- » Errichtung eines Bolzplatzes, Gemeinde Gerzen
- » Erneuerung Geräte für Kinderspielplatz, Heimat- und Gartenbauverein Hanzzenbergersöll
- » Anschaffung Lern- und Basteltische im Außenbereich, Waldkindergarten Schalkham e. V.
- » Kampagne #112-Nutze deine Stärken. Verändere deine Welt! FFW Wurmsham e. V.

Wenn der Tag endet, beginnt die Zeit der Fledermäuse. Faszinierende Geschöpfe, die mit erstaunlichen Techniken nachts auf Insektenjagd gehen, die aber auch aufgrund ihrer spezialisierten Lebensweise besonderen Schutz benötigen.

Fledermäuse haben für ihre Unterschlüpfe keine großen Ansprüche, in von Menschen besiedelten Gebieten reichen oft Spalten an Häusern, zum Beispiel hinter Fensterläden. Besonders beliebte Tagesverstecke sind geräumige Dachböden von Kirchen, zu finden sind die Tiere aber auch an normalen Wohnhäusern und in Baumhöhlen. Fledermäuse sind sehr standortstreu und bewohnen ihre Quartiere oft schon seit vielen Generationen. Geht ihnen ein Standort verloren, kann es sein, dass sich ganze Kolonien auflösen.

Daher sind die Tiere speziell durch Renovierungen und Umbauten an Quartiergebäuden bedroht und stehen unter besonderem Schutz. Die Koordinationsstelle für Fledermausschutz Südbayern setzt sich für die Tiere ein, berät Bauherren bei der fachgerechten Kontrolle und Planung, ermittelt Standorte, und ist hier immer wieder auf die Mitarbeit von Fledermausschützern vor Ort angewiesen.

Obwohl zahlreiche Vorkommen an Fledermäusen im Landkreis Landshut bekannt sind, ist es uns nur schwer möglich, diese auch regelmäßig zu besuchen, die Koloniegröße und Fledermausart zu ermitteln.

Daher ist die Koordinationsstelle für Fledermausschutz in Südbayern auf die Kooperation mit interessierten Bürgern im Bereich Fledermausschutz angewiesen. So ist es eine wertvolle Hilfe für den Fledermausschutz, wenn Fledermausfunde oder Beobachtungen gemeldet werden. Manchen gelingt es sogar, die abends aus ihrem Versteck ausfliegenden Fledermäuse zu zählen. Die Meldungen können dann der Fledermauskoordinationsstelle



Großes Mausohr

bzw. der Fledermausbeauftragten des Landkreises Landshut telefonisch oder per E-Mail (Irene Wagen-sonner, Tel. 08708 928158; E-Mail sonnenwagen@t-online.de) mitgeteilt werden. Alle Daten fließen dann in eine bayernweite Fledermaus-Datenbank ein und tragen dazu bei, mehr Wissen über die Verbreitung und den Schutz dieser Tiere zu sammeln.

Nützlich sind Fledermäuse allemal, denn eine kleine Fledermausart vertilgt pro Nacht etwa 5.000, eine große sogar etwa 8.000 Mücken.

Die Koordinationsstelle für Fledermausschutz sucht in Kooperation mit der Unteren Naturschutzbehörde Bürgerinnen und Bürger, die sich im Fledermausschutz engagieren wollen. Nähere Infos über die Koordinationsstelle.

Aussteller für 1. Inklusiv Jobmesse in der Region gesucht

Am **17. Mai 2025** findet die **erste inklusive Jobmesse der Region** im Ergoldinger Bürgersaal statt. Die Inklusive Jobmesse hat sich zum Ziel gesetzt, für Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung die Chancen zu erhöhen, mit Arbeitgebern in Kontakt zu treten und gleichzeitig Unternehmer von dem großen Potential zu überzeugen, dass viele Menschen mit Behinderung mitbringen. Denn nach wie vor sind behinderte oder chronisch kranke Menschen drei Mal häufiger von Arbeitslosigkeit betroffen als Menschen ohne Behinderung, sodass offensichtlich Handlungsbedarf besteht.

„Inklusion ist in den Köpfen vieler ein Wunschgedanke, in der Realität sehen sich Menschen mit Behinderungen jedoch vielen Hürden gegenüber“, berichtet Linda Pilz, Behindertenbeauftragte des Landkreises Landshut. Die inklusive Jobmesse soll dazu beitragen, diese Hürden auf dem Arbeitsmarkt abzubauen.

Zielgruppe der Messe sind Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung, die sich über **Arbeits- und Ausbildungsstellen, Praktika und Studienangeboten** informieren wollen. Ebenso können sich Arbeitgeber sowie Hochschulen, Berufsschulen und Fachschulen bei der Messe präsentieren und erfahren, wie sie Menschen mit Behinderung bei sich im Betrieb unterstützen und Arbeitsplätze

anpassen können. Auch **Informationen über Fördermöglichkeiten** können eingeholt werden. „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass viele, besonders kleine und mittelständische Unternehmen die vorhandenen Fördermöglichkeiten nicht kennen oder nicht wissen, wie man Bewerber mit Behinderung anspricht.“, erläutert Carolin Völkner, Senioren- und Behindertenbeauftragte der Stadt Landshut die Idee dahinter.

Neben den klassischen Messeständen, die laut Konzept für alle Aussteller gleich groß sind, damit kleinere Unternehmen genauso zur Geltung kommen können wie Großbetriebe, gibt es **für die Messebesucher und Aussteller ein umfangreiches Vortrags- und Workshopangebot sowie vielfältige Beratungsmöglichkeiten**. Die Themen der Workshops lauten unter anderem „Die besondere Bewerbung. So kriegen Sie den Job!“ und „Mein neuer Mitarbeiter hat eine Behinderung – wo finden Arbeitgeber und Arbeitnehmer Unterstützung?“. Messebesucher oder auch Aussteller, die Beratung suchen, können sich unter anderem an die Reha-Abteilung der „Agentur für Arbeit“, die „Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd“ oder die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB) wenden.

Wer bei der Messe mitmachen oder Näheres erfahren möchte, kann sich bei Linda Pilz melden. Sie ist erreichbar unter der Telefonnummer 0871 4082118 und unter linda.pilz@landkreis-landshut.de.

Ausführliche und aktuelle Informationen sind unter www.inklusive-region-landshut.de veröffentlicht.



Mario Weidisch zum Vorsitzenden gewählt

Von einer „Herzensangelegenheit“ sprach Landrat Peter Dreier in seiner Begrüßung: Der Behindertenbeirat des Landkreises Landshut ist nun offiziell konstituiert und kann seine Arbeit aufnehmen.

Die Einrichtung eines Behindertenbeirats ist Bestandteil des kommunalen Aktionsplans Inklusion, der in den Jahren 2021 bis 2023 erarbeitet worden ist. Ziel des Gremiums ist es, Menschen mit Behinderung auch eine gesellschaftliche Interessensvertretung auf Landkreisebene zu ermöglichen, um die Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben in der Region zu verbessern und vorhandene Barrieren abzubauen.

15 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, die selbst von einer Behinderung betroffen sind oder Angehörige sind, gehören dem Gremium an, das vom Kreisausschuss für die Dauer von drei Jahren ernannt worden ist. Aus ihrer Mitte haben die Mitglieder im Rahmen ihrer konstituierenden Sitzung Mario Weidisch aus Geisenhausen als Vorsitzenden bestimmt. Seine Stellvertretung übernimmt Wilhelm Gröger aus Eching. Als Schriftführerinnen fungieren Melanie Bäck und in deren Vertretung Beate Stierstorfer. Geleitet

wurde die Wahl von der Landkreis-Behindertenbeauftragten Linda Pilz, die mit großem Engagement die Einrichtung dieses neuen Gremiums ermöglicht hat.

Inhaltlich hat sich der Behindertenbeirat für die nächste Zeit einige Ziele gesetzt: So will das Gremium mittelfristig erreichen, dass in allen Landkreis-Gemeinden Behindertenbeauftragte eingesetzt werden. Auch die Themen Netzwerk, Mobilität, Erfahrungsaustausch, die Unterstützung berufstätiger Eltern mit behinderten Kindern, die Fortbildung von Personal in der Behindertenarbeit und die Barrierefreiheit sowie Inklusion im Öffentlichen Raum wurden angesprochen.

Die Bürgerinnen und Bürger können über die E-Mail-Adresse behindertenbeirat@landkreis-landshut.de das Gremium direkt kontaktieren.



Der Behindertenbeirat des Landkreises Landshut: 1. Reihe v.l.: Birgit Horn, Mario Weidisch, Wilhelm Gröger, Brigitte Butz, Thomas Sandleitner; 2. Reihe v.l.: Stefan Schmid, Beate Stierstorfer, Sabine Gruber, Andreas Gasser, Franz-Adolf Kleinhorn, Annette Sager, Lieselotte Feimer (nicht im Bild: Melanie Bäck, Michael Pfanneberg, Johannes Puscheck).

Die Tennisabteilung des TV Geisenhausen durfte im vergangenen Jahr ein großes Jubiläum feiern - seit nunmehr 50 Jahren können Sportbegeisterte ihren Tennisschläger schwingen und dem kleinen gelben Ball hinterher flitzen. Im Beisein der Ehrengäste feierten die Vereinsmitglieder ein tolles Fest und wurden in einem humorvollen Quiz durch die Vereinsgeschichte geführt.

Wie bereits in den letzten Jahren können die Kinder und Jugendlichen ganzjährig trainieren. Dafür wurde in den Wintermonaten die Tennishalle in Aham sowie die kleine Halle in Geisenhausen reserviert. Ein besonderer Dank gilt hierbei dem Trainerinnenteam! Um gut vorbereitet in die Sommersaison zu starten machen sich auch heuer wieder einige Spieler und Spielerinnen aus dem Erwachsenenbereich auf den Weg nach Pilsen ins Trainingslager.

Für die anstehende Saison konnten erfreulicherweise wieder zahlreiche Mannschaften im Jugend- und Seniorenbereich gemeldet werden. Auch Nicht-Mitglieder haben die Möglichkeit die Tennisplätze zu nutzen. Einfach die Stundengebühr gemäß den Aushängen bezahlen und mit einem geeigneten Schuhwerk loslegen.

Derzeit ist die Tennisanlage eine große Baustelle und man kann sich nur schwer vorstellen, dass in einigen Monaten ein geregelter Spielbetrieb möglich sein soll. Die Verantwortlichen sind allerdings sehr zuversichtlich und sobald die Wetterbedingungen passen, wird die Fertigstellung fortgesetzt. Die neuen bzw. komplett sanierten Sandplätze versprechen durch ihre verbesserte Ausstattung eine größere Spielfreude und der Allwetterplatz ermöglicht eine ganzjährige Nutzung.

Die „Kronkorkensammelaktion“ ist für die Tennisabteilung eine Herzensangelegenheit und der TVG freut sich über den großen Erfolg. Aktuell sieht es so aus, dass der Container bald zum zweiten Mal geleert werden kann. Die Organisatoren bedanken sich bei allen Freunden, Bekannten, Stammtischen, Gastronomiebetrieben, wie z. B. Pizza Valentino, Hatls Imbiss, Waldschän-

ke Untersteppach, der Imkerei Ott, Familie Mohr und allen fleißigen Bierdeckelsammlern sowie Recycling Wittmann und kündigen an, dass die Sammelaktion weitergeht! Der Container steht an gewohnter Stelle und zwar an der Rampoldsdorfer Straße, Einfahrt Tennisplätze. Gesammelt werden Kronkorken, Blechdosen sowie Twist-Off-Schraubdeckel. Aufgrund der großen Resonanz haben sich die Verantwortlichen der Tennisabteilung dazu entschieden nicht nur das Forschungsprojekt pch2cure und den Elternverein „PCH Familie e.V.“ zu unterstützen sondern zudem die Klinikclowns. Auch ortsansässigen Projekten möchten wir künftig mit einer Geldspende unter die Arme greifen.

Ankündigung: Die Tennisabteilung lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 03.04.2025, um 19:00 Uhr am Sportgelände des TVG ein.

Für alle Interessierten steht die Tennisabteilung unter tv-g-tennis@web.de zur Verfügung.



Seit der Eröffnung im Jahr 2016 gab es im Geisenhausener Museum eine Reihe von Sonderausstellungen zu sehen, die jeweils die gesamte Ausstellungsfläche bespielten, aber in der Regel nach einem halben

Jahr schon wieder abgeräumt wurden, um für das nächste Thema Platz zu schaffen. Da gab es unter anderem eine Schau zu den archäologischen Funden in und um Geisenhausen, die Themen Lederindustrie, 250 Jahre Altes Rathaus, Günter Eich und die Ausstellung „Perspektiven“ mit historischen Aufnahmen vom Ort.

Da der damit verbundene schnelle Wechsel von den Ehrenamtlichen des Historischen Vereins auf Dauer nicht zu stemmen ist, hat man sich auf ein neues Konzept geeinigt, das ein zweigleisiges Verfahren vorsieht.

So ist einerseits im großen Museumsraum eine permanente Ausstellung mit mehreren Jahren Bestand eingezogen. Unter dem Titel „Leib und Seel“ ist jetzt seit Mitte März die Ortsgeschichte unter einem besonderen Blickwinkel zu sehen. Von den jungsteinzeitlichen Bodenfunden (5.500 vor Chr.) macht die Ausstellung einen Sprung in das 2. Jahrtausend nach Christus und versucht das Leben der Geisenhausener vom Mittelalter über die Neuzeit bis ins 20. Jh. der Frage unterzuordnen, wie es ihnen gelang, in bewegten Jahrhunderten „Leib und Seele zusammenzuhalten“ (s. Titel). Themen wie soziales Zusammenleben, Erwerbstätigkeit, Krieg, Kirche, Wallfahrt und Volksfrömmigkeit werden dabei besonders beleuchtet.

Auf dem zweiten Gleis laufen die Sonderausstellungen künftig in einem etwas kleineren Rahmen

im Nebenraum. Das ermöglicht einen flexibleren Umgang mit speziellen, ggf. auch aktuellen Themen im schnelleren Wechsel.

Ebenfalls seit Mitte März präsentiert sich also zusätzlich zur permanenten Ausstellung die Sonderschau „Angstl - Geschichte einer Geisenhausener Metzgerdynastie“.

Das Museum ist für Besucher an jedem 1. Sonntag im Monat und an den Markttagen von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet. Für Gruppen können gesonderte Termine vereinbart werden. Anmeldungen unter Tel. 08743 2141 oder 08743 2585.



Gesund und aktiv in den Frühling

Vom 07. bis 12. April 2025 findet die diesjährige **Gesundheitswoche** unter dem **Motto „Gesundheit gemeinsam gestalten“** statt. Die Bücherei unterstützt das vielfältige Programm rund um Wohlbefinden, Prävention und Gesundheitsförderung mit einer **Medienausstellung** zum Thema.

Am Sonntag, 13.04.2025 findet der **Frühlings- und Ostermarkt** von 11:00 - 17:00 Uhr statt. Während dieser Zeit ist auch die Gemeindebücherei geöffnet und wer möchte kann wieder im Flohmarkt nach Bücherschätzen stöbern, die Bücherei kennenlernen oder sich einfach mit neuem Lesestoff versorgen.

Lesen bereichert unser Leben, ist Training fürs Gehirn, sorgt für Unterhaltung und Entspannung und kann Kreativität und Resilienz fördern. Doch die Gemeindebücherei bietet noch mehr: In der **Bücherei der Dinge** sorgen **Outdoorspiele** für Bewegung der ganzen Familie, **DVDs** helfen beim Training von



Yoga oder Pilates und die **Zeitschrift „Natur & Heilen“** bietet alle vier Wochen neue Tipps und Informationen zu Gesundheit und Wohlbefinden. Daneben ist die Bücherei auch ein **guter Treffpunkt** Gleichgesinnter.

Um die Bücherei noch einladender zu machen, gibt es seit einigen Wochen eine gemütliche Leseecke mit Ohrensessel. Einfach mal ausprobieren!

Im Februar besuchten die Vorschulkinder des **Kindergartens St.Theobald** und des **Kindergartens an der Vils** mit ihren Betreuerinnen die Gemeindebücherei. Nach einer kurzen Einführung machten sie sich auf, die Bücherwelt der Bücherei eigenständig zu entdecken. Einige kannten sich schon gut aus, da sie mit ihren Eltern regelmäßig zur Ausleihe kommen. Zu guter Letzt gab es noch drei Vorlesegeschichten für die jungen Besucher, wobei der neue Sessel zum Einsatz kam. Natürlich wurden auch einige Bücher für die Gruppen ausgeliehen. Alle waren sich einig: Wir kommen gern wieder und freuen uns auf's lesen Lernen.

Ein „Danke“ für die Bücherei-Mitarbeiterinnen

30 Mitarbeiterinnen stemmen zusammen die vielfältigen Arbeiten rund um die Bücherei. Mit 475 Öff-



nungsstunden und zusätzlichen 84 Stunden für die Schülersausleihe kamen so im letzten Jahr 1.700 Stunden ehrenamtlich geleistete Arbeit zusammen. Einmal im Jahr nimmt sich Bürgermeister Josef Reff Zeit, um die Damen des Büchereiteams von der Gemeinde aus zum Essen einzuladen. Das Team bedankt sich an dieser Stelle für dieses Zeichen der Wertschätzung!

Krimi-Lesung für den Herbst 2025 in Planung

Nach der gelungenen Veranstaltung mit dem Autor Titus Müller im letzten Herbst, wird es Ende September dieses Jahres wieder eine Lesung geben. Freuen Sie sich dann auf den **Autor Hans Weber**, der zum Entstehungsprozess des Buches einiges zu berichten hat, auf **Franz-Josef Scheidhammer**,

der Passagen aus dem demnächst erscheinenden Roman lesen wird und auf **Gunda Lemberger-Tremmel**, die mit ihrer Begleitung die Lesung wieder umrahmt.

„Humorig, hintergründig, authentisch und mit vielen Überraschungen gespickt“, beschrieb eine Journalistin den Debü-



roman „Ausgetrabt“. Die Autoren schaffen es, die niederbayerische Heimat authentisch und sympathisch zu beschreiben, ohne das hiesige Volk als „hinterwälderlich“ darzustellen. Statt platten Gassenhauer-Witzen gibt es subtilen Humor und einiges zum Schmunzeln. „Es menschtelt gewaltig in ihren Geschichten“, schrieb die Journalistin weiter. Wer schon vorher das Ermittler-Duo von **Hans Weber und Armin Ruhland** kennen lernen möchte, findet zurzeit mit „Ausgeläutet“ und „Ausgerechnet“ zwei der vier bisher erschienen Romane in der Gemeindebücherei.

In den Osterferien ist die Bücherei geöffnet mit Ausnahme Karfreitag und Ostermontag!

Erreichbarkeit der Bücherei:

buecherei@geisenhausen.de
bzw. Tel. 08743 960044 während der Öffnungszeiten:

Montag:	10:00 Uhr – 11:30 Uhr
Donnerstag:	16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag:	16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Samstag:	10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Nach einer überaus erfolgreichen Badesaison 2024, in der die Wasserwacht Geisenhausen wieder für die Sicherheit der Badegäste im Freibad gesorgt hat, hat das Team um die 1. Vorsitzende Helga Hundhammer nur kurz verschnauft und ist bereits in den Vorbereitungen für die kommende Saison 2025.

Um den Teamgeist und die Fitness der Mitglieder zu stärken, hat sie u. a. bei bestem Winterwetter eine 10 Kilometer lange Winterwanderung durch die malerische Landschaft rund um Geisenhausen veranstaltet. Dabei konnten die Teilnehmer nicht nur die Natur genießen, sondern auch ihre Teamfähigkeit und Ausdauer unter Beweis stellen.

Seit Januar 2025 findet jeden Donnerstag im wöchentlichen Wechsel Schwimmunterricht im Vilsbiburger Hallenbad und theoretische Ausbildung im Bürgerhaus

Geisenhausen statt. Dabei werden den Mitgliedern nicht nur die Grundlagen des Rettungsschwimmens, sondern auch wichtige Kenntnisse in Erster Hilfe und Wasserrettung vermittelt.

Ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung auf die neue Badesaison ist auch die Überprüfung der Einsatzkleidung. Die Ausrüstung der Wasserwacht muss stets einwandfrei funktionieren, damit sie im Ernstfall schnell und effektiv helfen kann. Aus diesem Grund wurden kürzlich alle Kleidungsstücke und Ausrüstungsgegenstände sorgfältig auf ihre Funktionalität und Vollständigkeit überprüft.

Auch in diesem Jahr wird sich die Wasserwacht Geisenhausen wieder aktiv am Ostermarkt beteiligen. An ihrem Stand wird die Wasserwacht ihr Können demonstrieren und über ihre vielfältigen Aufgaben und Angebote informieren.

Helga Hundhammer, die in der vergangenen Saison zahlreiche Schwimmkurse für Kinder durchgeführt hat, wird auch in diesem Jahr wieder ein umfangreiches Kursprogramm anbieten.



Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen

Kinderkrippe St. Theobald

Vilsbiburger Straße 68, Geisenhausen
Telefon: 08743 9679807
kinderkrippe@geisenhausen.de

Kindergarten St. Theobald

Vilsbiburger Straße 68, Geisenhausen
Telefon: 08743 91640
kindergarten@geisenhausen.de

Waldforscher St. Theobald

Vilsbiburger Straße 68, Geisenhausen
Waldhandy: 0151 46708411
kindergarten@geisenhausen.de

Kinderkrippe St. Martin

Salksdorfer Straße 14, Geisenhausen
Telefon: 08743 969308-200
krippe.st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de

Kindergarten St. Martin

Salksdorfer Straße 16, Geisenhausen
Telefon: 08743 969308-100
st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de

Kinderkrippe an der Vils

Rampoldsdorfer Straße 1, Geisenhausen
Telefon: 08743 967157-20
krippe-geisenhausen@awo-landshut.de

Kindergarten an der Vils

Rampoldsdorfer Straße 1 A, Geisenhausen
Telefon: 08743 967157-10
kiga-geisenhausen@awo-landshut.de

Hort Geisenhausen

Frontenhausener Str. 2, Geisenhausen
und Hauptstraße 16, Geisenhausen
Telefon: 08743 9698364 oder 9668863
hort-geisenhausen@awo-landshut.de

Eltern-Kind-Gruppen der Pfarrei St. Martin, Christliches Bildungswerk Landshut, Katholische Erwachsenenbildung für Stadt und Landkreis Landshut e.V.

Maximilianstraße 6, 84028 Landshut
Telefon: 0871 92317-0

Grund- und Mittelschule Geisenhausen

Bgm.-Dräxlmaier-Platz 1, Geisenhausen
Telefon: 08743 9600-0
verwaltung-st-martin@geisenhausen.de

Montessori-Schule Geisenhausen

Martinstraße 3, Geisenhausen
Telefon: 08743 91433
schulverwaltung@montessorischule-geisenhausen.de

HAPPI Inklusion & Heilpädagogik

Benzstraße 3, Geisenhausen
Telefon: 08743 9692131
kontakt@heilpaedagogik-schneider.de

Sonstige Einrichtungen

Bauhof	Tel. 08743 9679932
Wasserwart	Tel. 0170 8311657 oder 0160 93468368
Kläranlage	Tel. 08743 459
Freibad	Tel. 08743 804
Altstoffsammelstelle	Tel. 0871 408-3000
Seniorenheim	Tel. 08743 9696-0
Bücherei	Tel. 08743 960044

Öffnungszeiten Altstoffsammelstelle

Sommerzeit: Mi. 14:00 - 18:00 Uhr, Sa. 9:00 - 13:00 Uhr
Winterzeit: Mi. 13:00 - 17:00 Uhr, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

Bauschuttannahmestelle Feuerberg

(zwischen Feuerberg und Vorrach)
Sommerzeit: Mi. 14:30 - 18:00 Uhr, Sa. 9:30 - 13:00 Uhr
Winterzeit: Mi. 13:00 - 16:00 Uhr, Sa. 9:30 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses	Mo. bis Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr, Mo. und Mi.: 13:30 - 15:30 Uhr Do.: 13:30 - 17:30 Uhr		
Einwohnermeldeamt	Zi. 002	Tel.: 9616-30	ewo@geisenhausen.de Sandra Schropp, Nicole Thalhammer, Monika Wirthmüller, Elisabeth Schuder
Standesamt	Zi. 003	Tel.: 9616-32	standesamt@geisenhausen.de Sandra Schropp, Nicole Thalhammer, Monika Wirthmüller
Kasse	Zi. 004		kasse@geisenhausen.de Robert Kapfenberger Tel.: 9616-31 kapfenberger@geisenhausen.de Brigitte Antholzer Tel.: 9616-41 antholzer@geisenhausen.de
Steuerverwaltung	Zi. 005		steuerverwaltung@geisenhausen.de Barbara Forstner Tel.: 9616-43 forstner@geisenhausen.de Gabriele Treutingner Tel.: 9616-33 treutingner@geisenhausen.de
Kämmerei	Zi. 006		kaemmerei@geisenhausen.de Klaus Beresowski Tel.: 9616-34 beresowski@geisenhausen.de Richard Brams Tel.: 9616-14 brams@geisenhausen.de
Bautechnik	Zi. 100 und 101		bauamt-technik@geisenhausen.de Anna Lehner Tel.: 9616-13 lehner@geisenhausen.de Werner Neumaier Tel.: 9616-44 neumaier@geisenhausen.de Inge Blechinger Tel.: 9616-24 blechinger@geisenhausen.de Gudrun Maier Tel.: 9616-45 maier@geisenhausen.de
Hausmeister	Richard Häglsperger	Tel. 9616-47	haeglspergerr@geisenhausen.de
Bauverwaltung	Zi. 101		bauamt-verwaltung@geisenhausen.de Rudi Eder Tel.: 9616-23 eder@geisenhausen.de Marina Reinhold Tel.: 9616-22 reinhold@geisenhausen.de Franziska Wild Tel.: 9616-23 wild@geisenhausen.de
Informationstechnik	Zi. 105	Tel.: 9616-46	helpdesk@geisenhausen.de Marius Lazaroaie lazaroaie@geisenhausen.de
Bürgermeister Josef Reff	Zi. 107	Tel.: 9616-10	buergermeister@geisenhausen.de
Vorzimmer	Zi. 108		vorzimmer@geisenhausen.de Christina Maierhofer Tel.: 9616-11 maierhofer@geisenhausen.de Rita Häglsperger Tel.: 9616-37 haeglsperger@geisenhausen.de
Geschäftsleitung	Zi. 109	Tel.: 9616-20	geschaeftsleitung@geisenhausen.de Heribert Rötzer roetzer@geisenhausen.de
Personalverwaltung	Zi. 201		personal@geisenhausen.de Lisanne Wegmann Tel.: 9616-35 wegmann@geisenhausen.de Martina Kirschner Tel.: 9616-36 kirschner@geisenhausen.de